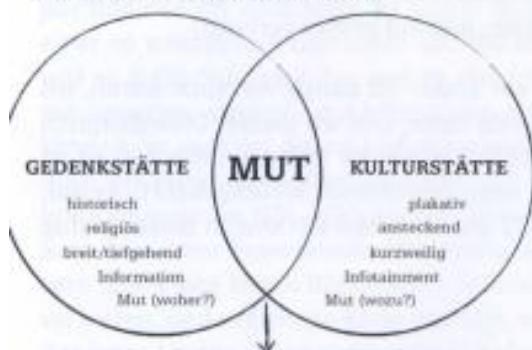


Kultur- und Gedenkort Kardinal von Galen auf Burg Dinklage oder: „Unsere Botschaft heißt MUT“

Von Sr. Johanna Wiese OSB – Sr. Ulrike Soegtrap OSB

Seit dem Einzug der ersten Schwestern 1949 auf Burg Dinklage ist es für uns eine Frage geblieben, wie und auf welche Weise wir das Erbe der Familie von Galen weiterführen und wachhalten können. Als „Zugezogene“, die in erster Linie einen Ort für ihr Klosterleben suchten, sahen wir uns mit dem „großen Sohn“ der Stadt Dinklage Clemens August Kardinal von Galen konfrontiert. Der Geburtsort des späteren ‚Löwen von Münster‘ war nun unser Wohn-, Arbeits- und Gebetsort. Die Räume atmeten und atmen die Geschichte einer großen Familie¹, die in ihrer Weise christliche Gemeinschaft lebte, und die diese Werte auch in die Gesellschaft hineintrug.

Kardinal Graf von Galen Ausstellung:
Mein Eindruck und Empfehlung/Anspruch.



Wie machen wir daraus eine erfolgreiche Ausstellung?

KAAPKE GmbH, Markenagentur, Süd-Allee 2, 49688 Emstek;
Kardinal von Galen-Ausstellung: Strategische Überlegungen
und Vorkonzeption, 28.09.2012 (ebenso die beiden anderen
Konzeptskizzen)

und kann somit nur begrenzt der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen². Es dauerte einige Jahre und viele Überlegungen, bis die ehemalige Wassermühle, vielen als „Forsthaus“ bekannt, für die Errichtung eines Kultur- und Gedenkortes von Galen in den Blick rückte. Im Jahr 2009 haben wir Schwestern die „Kardinal von Galen Stiftung - Burg Dinklage“ ins Leben gerufen, die sich als erste Aufgabe die Verwirklichung des „Kultur- und Gedenkortes von Galen“ vorgenommen hat.

Das wach gebliebene Interesse der Bevölkerung des Oldenburger Münsterlandes und des Bistums Münster, das im Zugehen auf die Seligsprechung des Kardinals im Jahr 2005 noch wuchs, fragte uns als Gemeinschaft immer wieder an, hier vor Ort eine Begegnung mit der Person Clemens August von Galen zu ermöglichen, ohne die Zurückgezogenheit unseres monastischen Lebens zu beeinträchtigen. Die Burg als eigentlicher Geburtsort des Seligen gehört nach wie vor zu unserem Klausurbereich